



GEMEINDENACHRICHTEN



GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at

WEB www.st-konrad.at



Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu ...



*Besinnliche, glückliche und frohe Weihnachten,
viel Glück und Erfolg, vor allem Gesundheit
im Neuen Jahr
wünschen Ihnen die Mitarbeiter, der Gemeinderat und
der Bürgermeister der Gemeinde St. Konrad*





„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“



BGM Herbert Schönberger

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Die Tage werden kürzer und die Dämmerung der Nacht beginnt immer früher einzusetzen. So läutet die Adventzeit das Ende des heurigen Jahres ein. Ein bestimmt ereignisreiches wie auch arbeitsreiches Jahr 2019. Jedoch beweist der Erfolg, dass sich die Mühen lohnen.

So kann die Gemeinde St. Konrad, trotz **Schuldenabbaus**, auf eine ständige **Verbesserung ihrer Infrastruktur** sowie auf zukunftsweisende Investitionen im vergangenen Jahr zurückblicken.

Mein Fokus befand sich im Herbst vor allem bei der **Planung und Vorbereitung der Kindergarten- und Schulgeneralsanierung**. Bedanken möchte ich mich schon jetzt bei allen, die uns Räumlichkeiten für unsere Kinder während der Umbauphase zur Verfügung stellen werden. So wird nächstes Schuljahr, im ersten Semester während der Sanierung, der Kindergartenbetrieb im

Gemeindesitzungssaal, im Erdgeschoss des Gemeindeamtes und eventuell im Feuerwehrhaus stattfinden. Im zweiten Semester werden dann die Kindergartenkinder schon die neuen Räumlichkeiten im Schulgebäude nutzen können und so ihre provisorischen Räumlichkeiten an unsere Schulkinder weitergeben. Vielen Dank an die Feuerwehr, für das Angebot zur Bereitstellung Ihres Schulungssaales im Feuerwehrhaus. Die geplante Fertigstellung der Generalsanierung ist mit Sommer 2021 avisiert.

Zudem durfte ich im Herbst an einer großen Anzahl von **Schulungen** teilnehmen. Neben der vielen Vorträge an der Bürgermeisterakademie, dem Besuch des kommunalen Forums sowie dem zweiten Teil des Katastrophenschutzseminars, welches ich gemeinsam mit dem Amtsleiter absolvierte, waren auch die vielen Gespräche mit meinen geschätzten Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen immer wieder sehr aufschlussreich und es gab regen Gedankenaustausch und vielleicht den einen oder anderen Tipp für mich als noch relativ „neuen“ Bürgermeister.

Für die Zukunft versuchen wir, immer am letzten Stand zu sein, was mögliche **Förderungen** betrifft. So haben wir durch das Engagement von Vizebürgermeister und Obmann des Energieausschusses, Klaus Mayrdorfer, bereits die Zusage für das Projekt **„Adieu Öl“** des Energiesparverbandes, gewinnen

können. Weitere Information werden wir in Folge sehr gerne an alle Hausbesitzer, welche noch eine Öl-heizung in Betrieb haben, weitergeben.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiter(innen) der Gemeinde für ihre geleistete Arbeit bedanken. Besonders darf



ich diesmal Herrn **Christian Forstinger** hervorheben. Christian wird ab März eine neue Herausforderung bei der

Marktgemeinde Scharnstein annehmen. Da es uns nicht möglich ist, ihm eine Vollzeitstellung zu geben, wird er nach fast 10 Jahren Gemeindedienst, mit Ende Februar aus seinem Dienstverhältnis austreten.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle auch allen Fraktionen des Gemeinderates, für die stets sehr gute Zusammenarbeit, für viele einstimmige Beschlüsse und dem kollegialen Umgang miteinander!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie gesundes Jahr 2020!

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.12.2019

Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2018

Die Bezirkshauptmannschaft Gmunden hat im November den Rechnungsabschluss des Vorjahres geprüft und dem Gemeinderat wurde der Prüfbericht zur Kenntnis gebracht.

Erfreulicherweise konnte das vergangene Finanzjahr mit knapp EUR 50.000 Überschuss im ordentlichen Haushalt abgeschlossen werden. Die gute Wirtschaftslage führte zu erhöhten Einnahmen aus Ertragsanteilen, Strukturhilfen und Finanzzuweisungen, zudem wurde umsichtig und zweckmäßig gewirtschaftet. Im außerordentlichen Haushalt fehlte mit Rechnungsabschluss 2018 ein Betrag von gut EUR 200.000, die zum großen Teil noch ausfinanziert werden müssen bzw. mittlerweile bereits ausfinanziert wurden. Hier machte ein Großteil, nämlich knapp EUR 170.000, das Projekt der Ortskanalerweiterung ins Laudachtal aus.

Ansonsten gab es keine bemerkenswerten Feststellungen seitens der Bezirkshauptmannschaft.

Nachtrag zum Voranschlag des Finanzjahres 2019

Betreffend Budget 2019 musste aufgrund veränderter Zahlen ein Nachtrag zum Voranschlag erstellt werden, der ebenso erfreulich ausfiel und vom Gemeinderat folgendermaßen beschlossen wurde:

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen von EUR 2.248.500,00 stehen Ausgaben von EUR 2.183.300,00 gegenüber, daraus ergibt sich ein Überschuss von EUR 65.200,00.

Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben betragen jeweils EUR 290.800,00.

Hebesätze und Gebühren 2020

Die Festsetzung der Hebesätze und Gebühren geschieht normalerweise im Zuge des Voranschlags. Dieser Voranschlag lag jedoch zur Dezembersitzung noch nicht vor. Näheres dazu in der Anmerkung nach diesem Tagesordnungspunkt.

Der Gemeinderat hat die Feststellung der Hebesätze wie folgt beschlossen: Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe: 500 v.H.d. Steuermessbetrages, Grundsteuer für Grundstücke (B): 500 v.H.d. Steuermessbetrages, Lustbarkeitsabgabe EUR 15,00 v.H.d. Preises o. Entgelts, Hundeabgabe EUR 40,00 für jeden Hund und EUR 40,00 für Wachhunde. Kanalbenützungs-, Wasserbezugs-, und Abfallgebühr lt. den einzelnen Gebührenordnungen.

Anmerkung zum Voranschlag 2020:

Der Voranschlag 2020 wird voraussichtlich erst im kommenden Frühjahr im Gemeinderat beschlossen werden können, da die Zahlen aufgrund der großen Umstellung auf die neue kommu-

nale Buchhaltung mit doppelten Zügen (gem. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, kurz VRV 2015), noch nicht vorliegen. Die bisherige, ausschließlich kameralistisch geführte Gemeindebuchhaltung gehört dadurch der Vergangenheit an und dem Voranschlag liegt nun erstmals eine Eröffnungsbilanz zugrunde. Diese musste erst in mühsamer und aufwendiger Teamarbeit, durch Erfassung aller Gemeindevermögenswerte, erarbeitet werden. Die Buchhaltung besteht damit zukünftig aus einem Ergebnis-, einem Finanzierungs- und einem Vermögenshaushalt und der gewohnte, außerordentliche Haushalt für Projekte, fällt weg.

An dieser Stelle ein großer Dank an das gesamte Team, allen voran unserer Finanzbuchhalterin Sigrid Gielesberger, für die zusätzlich zum Tagesgeschäft geleistete, Arbeit!

Kassenkredit 2020

Der Kassenkredit in Höhe von EUR 400.000 wurde nach erfolgreicher Ausschreibung an die Sparkasse OÖ. als Bestbieter vergeben. (3-Monats-Euribor mit 0,58 % Aufschlag)

Weitere Anbieter waren die RAIBA St. Konrad und die Volksbank OÖ.

Jahresprogramm Wegeerhaltungsverband Alpenvorland

Der Gemeinderat hat das Jahresprogramm 2020 für die Erhaltung

Weiter auf Seite 4



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.12.2019

der Güterwege, mit einer Summe von EUR 19.372,00 (für ca. 29 Straßenkilometer) beschlossen.

Zusätzliche Instandsetzungsarbeiten sind für 2020 aus momentaner Sicht nicht geplant.

Jahresprogramm Wildbach- und Lawinenverbauung

Der Gemeinderat hat beschlossen, einen Interessentenbeitrag in Höhe von EUR 12.500,00 für das Jahresarbeitsprogramm 2020 der Wildbach- und Lawinenverbauung vorzusehen.

Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale

Der Gemeinderat hat eine Verordnung erlassen, mit der der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale ausgeschrieben wird (tritt mit 1.1.2020 in Kraft).

Der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale (lt. OÖ. Tourismusgesetz 2018) wurde mit 150 % (bis 50 m² Nutzfläche) bzw. mit 200 % (über 50 m² Nutzfläche) fixiert.

Die Zuschläge entsprechen somit den bereits 2019 angewandten Werten, die Verordnung wurde jedoch nach verfassungsrechtlicher Prüfung und lt. Vorgabe des Landes, neu und kompakt aufgesetzt.

Änderung der Wassergebührenordnung

Die Wasserleitungsanschlussgebühr muss in der Wassergebührenordnung lt. Vorgabe des

Landes angepasst werden. Diese beträgt nach Beschluss des Gemeinderates ab 1.1.2020 EUR 2.043 (exkl. MWSt.) und entspricht der Mindestanschlussgebühr für Gebäude bis 150 m².

Die Wasserbenutzungsgebühr bleibt unverändert.

Änderung der Kanalgebührenordnung

Die Kanalanschlussgebühr muss in der Kanalgebührenordnung lt. Vorgabe des Landes angepasst werden. Dies beträgt nach Beschluss des Gemeinderates ab 1.1.2020 EUR 3.359 (exkl. MWSt.) und entspricht der Mindestanschlussgebühr für Gebäude bis 150 m².

Betreffend einer Mengenmessung bei Brauchwasseranlagen mittels Wasserzähler, wird in der neuen Kanalgebührenordnung festgelegt, dass für diese Art der Mengenermittlung nur von der Gemeinde zur Verfügung gestellte sowie geeichte Wasserzähler verwendet werden dürfen.

Tempo-30-Zone im Ortsteil Dorf

Der Gemeinderat hat für die Verbesserung der Verkehrssicherheit eine neue Tempo-30-Zone verordnet. Aufgrund einer Bürgerinitiative mit Unterschriftenliste, wurde bereits im September ein Grundsatzbeschluss im Gemeinderat gefällt.

Nach Prüfung durch die Verkehrsabteilung des Landes, wur-

de der Bedarf dieser Zonenbeschränkung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich, bestätigt. Tempo 30 gilt daher zukünftig auf allen öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb des Siedlungsgebietes Dorf ab Güterweg Dürau/Zufahrt B120 im Westen, ab Güterweg Dürau/Zufahrt B120 mit Beginn Parkplätze GH Silbermair im Osten, ab Güterweg Häusern/Zufahrt „Sonnenhang“ im Nordosten sowie ab Güterweg Dürau/Haus Nr. „Dorf 45“ im Nordwesten.

Übernahme einer Siedlungsstraße in das öffentliche Gut

Nachdem die Siedlungsstraße mit den Adressen „Sonnenhang“ asphaltiert wurde und ein dementsprechender Antrag vorlag, hat der Gemeinderat die Übernahme in das öffentliche Straßennetz der Gemeinde beschlossen.

Die Übernahme wird nach positiver Abnahme der Straße und deren Einbauten, durch die Gemeinde, durchgeführt werden.

Flächwidmungsplan, neues Bauland

Aufgrund von unterschiedlichen Anträgen, soll im Bereich östlich des Gasthauses Kranichsteg, Grünland in Bauland umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschloss für 2 Anträge, die Einleitung der Flächenwidmungsverfahren durchzuführen.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.12.2019

Baurechtsverwaltung Scharnstein – St. Konrad

Nach sehr positiver Absolvierung einer Pilotphase hat der Gemeinderat beschlossen, einen Vertrag zur Gründung der Baurechtsverwaltung Scharnstein – St. Konrad zu beschließen. Ein gleichlautender Beschluss wird durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Scharnstein noch im Dezember erfolgen. Im Jahr 2019 wurden bereits zahlreiche St. Konrader Bauwerber(innen) baurechtlich in Scharnstein beraten sowie über das Bauamt Scharnstein Bauanzeigen und Bauanträge baurechtlich bearbeitet.

Die Verfahrensabschlüsse (Bauverhandlungen, Bescheide, Kenntnisnahmen) erfolgen weiterhin bei uns in St. Konrad, auch werden die Flächenumwidmungsverfahren weiterhin in St. Konrad abgehandelt.

Straßenpolizeiliche Befugnisse des Bürgermeisters

Der Gemeinderat hat beschlossen, Entscheidungen zu bestimmten straßenpolizeilichen Maßnahmen lt. STVO (Parkverbote etc.), an den Bürgermeister zu übertragen.

Damit können Entscheidungen kurzfristiger und zeitnaher durch den Bürgermeister gefällt werden, ohne den Gemeinderat damit befassen zu müssen.

Winterdienstwerkvertrag

Mit unserem Winterdienstfahrer des Räumgebietes Hub/Dürau/Häusern/Dürnbergersiedlung, Hr. Karl Bergthaler, wurde ein neuer Werkvertrag abgeschlossen.

Nachdem sich Gerätschaften geändert haben und zusätzlich auch die Splittstreuung durchgeführt werden kann, wurden die Tarife neu angepasst.

Gebührenordnung Aufbahrungshalle

Nachdem sich die Aufbahrungshalle nun nach durchgeführter Sanierung in frischer Optik und zeitgemäß präsentiert, hat man dies zum Anlass genommen und die Überarbeitung der Tarifordnung zur Aufbewahrung von verstorbenen Personen, beschlossen.

Die ursprüngliche Verordnung samt Tarife war nicht mehr aktuell und stammte aus den späten 70er Jahren.

Laufzeitverkürzungen bestehen- der Kanalbaudarlehen

Aufgrund von Empfehlungen des Landes im Voranschlagserlass (Budgetleitfaden) hat der Gemeinderat beschlossen, alle laufenden Kanalbaudarlehen betreffend der Laufzeit zu kürzen.

Es betrifft je ein Darlehen, abgeschlossen bei der RAIBA und der Sparkasse OÖ. sowie zwei Darlehen bei der BAWAG/P.S.K., wo nun die Laufzeit von 33 auf 25 Jahre verkürzt wird.

Abschluss einer Nutzungs- vereinbarung Kindergarten

Es ist in Planung, eine steuerliche Optierung des Kindergartenbetriebes im Jahr 2020 durchzuführen. Dies hat den Vorteil, dass man sich im Zuge der geplanten Sanierungskosten, die Vorsteuerbeträge vom Finanzamt zurückholen kann.

Als Formalakt und Teil dieses Schrittes ist es notwendig, dass die Gemeinde mit der Gemeinde, als Betreiber des Kindergartens, eine Nutzungsvereinbarung für die Kindergartenräumlichkeiten im Volksschulgebäude abschließt.

Diese Vereinbarung hat der Gemeinderat somit abgesegnet.

Pachtvertrag Badeseebuffet

Wir freuen uns, dass der Gemeinderat den Abschluss eines Pachtvertrages mit den neuen Buffetpächtern, der Familie Weidinger aus Grünau, beschließen konnte.

In der Neuauflage des Pachtvertrages wurde u. a. festgelegt, dass in jeder Woche ein (badetauglicher) Tag für Frühschwimmer bereits ab 7.00 Uhr geöffnet sein wird und dass, beginnend mit dieser Saison, die Mäharbeiten im Bereich der Liegewiese durch die Pächter selbst erledigt werden. Der Pachtvertrag startet bereits mit 1.1.2020, um etwaige frühere Öffnungen des Buffets (außerhalb der Badesaison) zu ermöglichen.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 12.12.2019

Gemeindefahrzeug für Essen auf Rädern und Kindermittagstisch

Das Land OÖ stellt für die Jahre 2019-2021 zusätzliche Finanzmittel im Zuge des Gemeinde-Entlastungspaketes zur Verfügung, die vernünftig und zum Wohle der Bevölkerung (Schwerpunkt: Ehrenamtliches Engagement) eingesetzt werden sollten.

Nachdem die Versorgung älterer Personen mit Essen auf Rädern mittels ehrenamtlicher Fahrer(innen) angestrebt wird und auch für den Transport des Essens für unsere Kindergarten- und Schulkinder bisher kein adäquates Fahrzeug zur Verfügung stand, wurde vom Gemeinderat beschlossen, beim örtlichen KFZ-Betrieb Müller, einen gebrauchten, 2 Jahre alten Kombinations-

kraftwagen (Citroen Berlingo) für diese Zwecke anzuschaffen. Die Fa. Müller kam uns mit dem Kaufpreis sehr entgegen.

Das praktikable und geräumige Fahrzeug ist perfekt gepflegt und schlägt sich mit 12.800 Euro zu Buche. Die Finanzierung wird auf die Jahre 2019 und 2020 aufgeteilt, und mit den oben genannten Finanzmitteln erfolgen.

GEMEINDEINFO`S

Öffnungszeiten am Gemeindeamt während der Feiertage

Dienstag, 24.12.2019: geschlossen

Freitag, 27.12.2019: geschlossen

Montag, 30.12.2019: 8:00 - 12:00

Dienstag, 31.12.2019: geschlossen

Donnerstag, 02.01.2020: 8:00 - 12:00 geöffnet

Freitag, 03.01.2020: 8:00 - 12:00 geöffnet



OÖ FAMILIENBUND
 Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

AUSBILDUNGEN *mit Herz*

- * Kindergartenhelferin
- * Spielgruppenleiterin
- * Tagesmutter

© Yuganov Konstantin/shutterstock.com

Alle Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen finden Sie unter:
www.ooe.familienbund.at/ausbildungen
 0732/60 30 60 - 12
familienbundakademie@ooe.familienbund.at

EBQ



Foto: Gemeinde St. Konrad

Christbaumspende

Ein großes Dankeschön ...

... geht auch heuer wieder an die
 Fam. Stockhammer
 (Kaltengraben) für den
 gespendeten Weihnachtsbaum
 am Ortsplatz!





GEMEINDEINFO`S

Wenn der Wasserhahn tropft

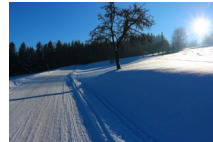


Im Zuge der jährlichen Wasser- und Kanalgebührenabrechnung (Vorschreibung 4. Quartal) wird von der Gemeinde St. Konrad immer wieder festgestellt, dass es bei einigen Objekten zu einem erhöhten Wasserverbrauch in Folge von technischer Gebrechen (z.B. Sicherheitsventil bei Boiler, WC-Anlage usw.) in der Hausinstallation kommt. Wer meint, ein tropfender Wasserhahn sei nicht so schlimm, sollte sich folgender Rechnung bewusst werden: Pro Stunde fällt bei einem tropfenden Hahn ein Liter Wasser an. Das macht rund 8.760 Liter (ca. 9 m³) im Jahr. Eine leicht rinnende WC-Spülung ca. 78 m³/Jahr, ein defektes Sicherheitsventil ca. 105 m³/Jahr und ein Rohrbruch ca. 525 m³ pro Jahr.

Bitte kontrollieren Sie daher im eigene Interesse mehrmals pro Jahr, ob sich das Zählwerk des Wasserzählers trotz geschlossener Wasserhähne bewegt.

Sollten Sie ein technisches Gebrechen innerhalb Ihrer Hausinstallation feststellen, kann nur dann ein Gebührennachlass gewährt werden, wenn Sie nachweisen können, dass der Schaden auch tatsächlich repariert wurde. Jeder Hauseigentümer ist für die Hausinstallation selbst verantwortlich. **Kontrolle hilft unnötige Wassergebühren zu vermeiden!**

Schneeablagerungen auf öffentlichen Straßen



Immer wieder kommt es zu Missverständnissen wegen Schneeablagerungen bei der Räumung von Straßen.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 93 StVO das Ablagern von Schnee von Privatliegenschaften oder Privatgrundstücken auf öffentlichen Straßen nur mit einer entsprechenden Bewilligung erfolgen darf!

Bitte um Verständnis!

GESUNDE GEMEINDE



Gesunde Gemeinde Jahresvorschau 2020:

- Do, 23.01.20: Musikkabarett Stefan Otto: AUSVERKAUFT!!
- Do, 26.03.20: Vortrag Kopfschmerzen / Migräne
Fr. Dr. Gudrun Kleinrath
- Do, 02.04.20: Bild & Filmabenteuer mit Helmut Pichler
„SAMBESI - Der wilde Fluss im Süden Afrikas“

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



HERZLICHEN DANK an Fr. Dr. Schuhmeier für den Vortrag zum Thema „Frauenherzen“ und an Elisabeth Volland für den interessanten Workshop „Räuchern“!

Turnen für die ältere Generation, ab 9. Jänner 2020

**im Turnsaal der Volksschule St. Konrad
jeden Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr**



GEMEINDEINFO'S

St. Konrad sagt AdieuÖl!

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen "Raus aus dem Heizen mit Öl"! Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich.

AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket des Landes, mit dem wir in Oberösterreich noch mehr Ölheizter zum Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren wollen. Schwerpunkt sind Privathaushalte, aber auch viele Betriebe haben noch Ölheizungen.

St. Konrad ist eine der ersten Partnergemeinden von AdieuÖl!

Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzt die Gemeinde ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigt, dass Zukunftsthemen uns alle angehen. Wir werden bis Ende 2020 konkrete Aktivi-

täten zu Information und Bewusstseinsbildung rund um "Raus aus Öl" setzen.

Warum AdieuÖl?

Es gibt viele gute Gründe für AdieuÖl:

Die Ölheizung stirbt aus. Immer weniger Menschen in Oberösterreich heizen mit Öl. Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.

Ein Tausch ist einfacher als gedacht, Ihre Investition macht sich bezahlt!

Die Förderungen des Landes unterstützen bei den Investitionskosten für den Tausch. Sie profitieren von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe sofort aber z.B. auch dann, wenn Sie in Pension gehen oder das Haus fit für kommende Generationen machen. Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert



werden und unterliegt starken Preisschwankungen. Wenn die Möglichkeit besteht, ist auch der Anschluss an eine Nah- oder Fernwärmanlage eine ökologische Alternative zur Ölheizung.

Öl schadet dem Klima. Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO₂. Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3.000 Litern etwa 43.000 km fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde!

Unterstützen auch Sie AdieuÖl!

Machen Sie mit, auch wenn Sie selber nicht mit Öl heizen, indem Sie z.B. Freunde und Bekannte zum Ausstieg bewegen oder einfach eine Unterstützungserklärung auf www.adieuöl.at/unterstuetzen/ ausfüllen.

Details unter www.adieuöl.at beim OÖ Energiesparverband.

Stellenausschreibung der Gemeinde St. Konrad

Mitarbeiter/in am Bauhof der Gemeinde St. Konrad (Facharbeiter/in; einschlägiger Lehrabschluss)

Vorgesehener Dienstbeginn: 02. März 2020

Beschäftigungsausmaß: Teilbeschäftigt mit 30,00 Std./Woche

**Bewerbungen sind bis spätestens 31.12.2019, 12:00 Uhr,
beim Gemeindeamt St. Konrad einzubringen.**

Der gesamte Ausschreibungstext für den Dienstposten ist unter www.st-konrad.at zu finden.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM



Neue Mengengrenzung für kostenlose Übernahme von Bauabfällen und Altholz in den ASZ

Bau- und Abbruchabfälle sind keine alltäglichen Siedlungsabfälle und deren Entsorgung im ASZ ist nicht über die allgemeinen Abfallgebühren finanziert. Lediglich Haushaltskeramik und Kleinstmengen Bauschutt und Baurestabfälle bis zu 2 Kübel können pro Woche kostenlos im ASZ abgegeben werden.

Auch die kostenlose Abgabe von Altholz ist ab 1.1.2020 mit maximal 2m³ pro Woche und 3m³ pro Jahr und Haushalt begrenzt.

Darüber hinaus gelten die in den ASZ ausgehängten Übernahmepreise:

Mineralischer Bauschutt zur Aufbereitung

z.B.: Steine, Ziegel, Beton, Keramik

- ⇒ Kostenlose Abgabe max. 50 Liter pro Woche (= ca. 2 x 25-Liter Malerkübel)
- ⇒ Darüber hinaus ist die Abgabe kostenpflichtig:

pro 100 Liter	€ 6,- inkl. MwSt.
pro 1 m ³	€ 60,- inkl. MwSt.



Maximal 2 25-Liter Malerkübel mit Bauschutt oder Baurestabfällen können pro Haushalt und Woche kostenlos im ASZ entsorgt werden!

Baurestabfall zur Deponierung

z.B.: Gipskarton, Heraklith, Porenbeton (Ytong), staubförmige Produktreste (Putz-, Zementreste)

- ⇒ Kostenlose Abgabe max. 50 Liter pro Woche (z.B. 2 x 25-Liter Malerkübel)
- ⇒ Darüber hinaus ist die Abgabe kostenpflichtig:

pro 100 Liter	€ 8,- inkl. MwSt.
pro 1 m ³	€ 80,- inkl. MwSt.

Altholz:

z.B. Holzmöbel, Bau- und Abbruchholz, ...

- ⇒ Kostenlose Abgabe max. 2 m³ pro Woche und max. 3 m³ pro Jahr
- ⇒ Darüber hinaus ist die Abgabe kostenpflichtig

pro 1 m ³	€ 11,- inkl. MwSt.
----------------------	--------------------

TIPP: Holzmöbel zu Hause vorzerlegen schafft viel mehr Platz im Anhänger oder PKW!



Tipp: Holzmöbel zu Hause vorzerlegen!

Für die Abgabe und Verwertung von größeren Mengen aus Abbruch- und Umbauarbeiten wenden Sie sich bitte an die private Entsorgungswirtschaft.

Neue Öffnungszeiten im ASZ Gmunden



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Ab 1. Jänner 2020 hat auch das ASZ Gmunden über Mittag geschlossen.

Damit ist in allen ASZ im Bezirk Gmunden zur Mittagszeit zwischen 12 – 13 Uhr keine Abgabe von Abfällen und Altstoffen möglich.

Die Öffnungszeiten im ASZ Gmunden sind damit ab Jänner 2020 wie folgt:

Montag bis Freitag	8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 12 Uhr

Der BAV Gmunden weist darauf hin, dass der Zeitpunkt der Anlieferung so zu wählen ist, dass die Abgabe mit Ende der Öffnungszeit (12 bzw. 18 Uhr) abgeschlossen ist.

! Ablagerungen vor dem ASZ sind verboten und werden zur Anzeige gebracht. !

Folgende Altstoffsammelzentren (ASZ) sind am 24. 12. & am 31.12.2019 geschlossen:

Bad Ischl, Gmunden, Laakirchen, Laakirchen, St. Wolfgang, Vorchdorf

KINDERGARTEN

Kindergarten - News

Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit stand bei uns im Kindergarten das Thema **„HELFEN UND TEILEN“** im Mittelpunkt.



Im Oktober bekamen die Kinder im letzten Kindergartenjahr Besuch von Michael Reiter vom **Roten Kreuz**. Mit der Figur ROKO wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig helfen ist. Sie lernten unter anderem auch, wie man einen Notruf absetzt.

Einen spannenden und lehrreichen Vormittag erlebten alle Kinder, als Ende Oktober Nicole Bammer und zwei weitere Sanitäter mit dem **Rettungswagen** den Kindergarten besuchten. Das Rettungswagen wurde von unseren Kindern genau unter die Lupe genommen! Sie zeigten nicht nur großes Interesse für das Innenleben des Fahrzeuges, sondern auch an den Geräten und Abläufen.

Am 11. November feierten wir das Fest des **Heiligen Martin** und zogen mit unseren Laternen durch den Ort. Heuer wurde der Abend von einem Bläserquartett musikalisch umrahmt. Im Vorfeld hörten die Kinder Legenden aus dem Leben des Heiligen Martin und wir nahmen uns diesen großen Heiligen zum Vorbild. Im Rollenspielbereich konnten die Kinder mit Verkleidungen und Kleine-Welt-Figuren die gehörten Geschichten nachspielen und vertiefen. Zudem bastelten die neuen Kinder Laternen. Manche Laternen wurden repariert oder aufgepeppt, ein Martinsgedicht einstudiert und Lieder gesungen. Am Vormittag wurden von den Kindern Martinskipferl gebacken, welche sie am Abend mit ihrer Familie teilen konnten.

„dass Teilen glücklich machen kann...“ So endet der Refrain unseres Lieblingsmartinsliedes und wir konnten den Sinn des Liedtextes heuer hautnah spüren. Zum ersten Mal hat unser Kindergarten am Projekt **„Christkindl in der Schuhschachtel“** teilge-

nommen. Wir waren sehr stolz darauf, dass wir der Landlerhilfe 38 Geschenke überreichen durften! Es macht uns glücklich, dass die Kinder und ihre Eltern eine solche Großzügigkeit bewiesen. Herzlichen Dank für die Beteiligung und das Engagement!



Wie jedes Jahr, feierten wir auch heuer das Fest des **Heiligen Nikolaus**. Den Sinn der Nikolausfeier, das Teilen und einander Helfen, wurde den Kindern anhand von Gesprächen, Bilderbüchern und Liedern aus dem Leben von Bischof Nikolaus nahegebracht. Bei der gemeinsamen Jause ließen wir uns die Gaben des Heiligen Nikolaus schmecken. Aus Verantwortungs- und Bewusstseinsgründen gegenüber unserer Umwelt bekamen die Kinder fairtrade Schoko-Nikoläuse.



Beim Kastanienteilen mit den Waldtieren

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und Familien ein schönes, entspanntes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020!

Das Kindergartenteam



NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN

1. Almtal-Heroes Hindernisparcour an der NMS Scharnstein

Die erste Adventwoche begann für die NMS Scharnstein mit einem actionreichen 2-tägigen Sportbewerb. Dabei zeigten alle Schüler/innen und Lehrpersonen, dass sich die beliebte TV-Show „Ninja Warrior“ auch in einer Turnhalle bestens umsetzen lässt. Beim 1. Almtal-Heroes galt es einen akrobatischen Hindernisparcour möglichst fehlerfrei und so schnell wie möglich zu absolvieren. Das sorgte für sportliche Höchstleistungen, Spannung und Stimmung im Schulalltag und förderte den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft. Betreut und koordiniert wurde das Projekt von Frau Tüchler und Herrn Prof. Kern.

Auf 12 fordernden Stationen mussten die Schüler/innen der NMS Scharnstein Kraft, Ausdauer Geschicklichkeit und Mut beweisen. Insgesamt stellten sich 130 Schüler/innen der Herausforderung und überwandene angefeuert von ihren

Mitschüler/innen so manche Grenze. Im Ziel angekommen waren alle Läufer/innen stolz auf ihre tollen Leistungen.

Damit der Sportbewerb erfolgreich durchgeführt werden konnte, kümmerten sich alle übrigen Schüler/innen um die Organisation des Wettkampfs. In der Support Crew übernahmen sie unterschiedliche Verantwortlichkeiten und Aufgaben. So stoppten die Schüler/innen selbst die Zeit und füllten den Almtal-Hero-Pass aus. Streckenposten sorgten für Sicherheit und Ordnung. Auch die Foto- und Videodokumentation, sowie die Moderation des Wettkampfes wurde von den Schüler/innen selbst übernommen. Eine Auswertungsgruppe ermittelte neben den Einzelwertungen auch die „sportlichste Klasse“.

So konnten die vier besten Burschen und die vier besten Mädchen der jeweiligen Jahrgänge den begehrten Titel nach Hause holen. Sie dürfen sich nun ein Jahr **Almtal-Hero** nennen. Den Gesamtsieg holten sich

Spitzbart Leonie und Maximilian Mittermayr aus der 4b. Auch den Teamwettbewerb konnte die 4b mit einer Rekordzeit für sich entscheiden. Aufgrund der erfolgreichen und tollen Durchführung des Wettbewerbs wurde allen Läufer/innen und Helfer/innen eine Anerkennung in Form einer Urkunde überreicht. Die Sieger/innen wurden mit Sachpreisen der Firma Sport Schober, Pokalen und den begehrten Almtal-Heroes Ansteckbuttons geehrt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den tollen Sportbewerb und beginnen im Sportunterricht bereits mit dem Training für das nächste Jahr!

Almtal-Heroes 2019:

- 1. Klassen:** Eder Lisa, Auinger Simon
- 2. Klassen:** Windscheck Elisabeth, Stögermaier Jonathan
- 3. Klassen:** Bieregger Anna, Huemer Mathias
- 4. Klassen:** Spitzbart Leonie, Mittermayr Maximilian

Teambewerb: 4b





Übung und Weiterbildung

Eine ständige Weiterbildung und gute Ausbildung sind wichtig, um effiziente Hilfe leisten zu können. Die von uns durchgeführten Übungen, Weiterbildungen und Leistungsprüfungen sind die Basis für erfolgreiche Einsätze. Einige Mitglieder besuchten auch in diesem Jahr wieder Lehrgänge in der Feuerwehrschule. Auch stellten sich einige Kameraden Nach intensiver Vorbereitung der neuen Leistungsprüfung „Branddienst“ erster Stufe.



Ein vierköpfiges Bewerterteam aus dem Bezirkskommando Gmunden führte dabei die Qualitätskontrolle durch. Ziel der Leistungsprüfung ist die Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse der praktischen Tätigkeiten in der Löschgruppe, um ein geordnetes, sicheres und zielführendes Zusammenarbeiten beim Löscheinsatz zu gewährleisten. „Ein Fokus wird dabei auf die Gerätekunde, die Lage-Erkundung und Befehlsgebung sowie auf ein sicheres praktisches Arbeiten bei einem Löschangriff gelegt“.



Im Anschluss an den Löschangriff und nach Auswertung der Prüfungsergebnisse wurde die Schlussveranstaltung im Feuerwehrhaus durchgeführt. Hauptbewerter Markus Kogler konnte der Feuerwehr St. Konrad zum Bestehen der Leistungsprüfung gratulieren.

Ferienpass



Im September beteiligten wir uns auch an der Aktion "Ferienpass" der Gemeinde. Wir organisierten für die Kinder einen lustigen und spannenden Nachmittag. Bei verschiedenen Stationen bekamen die Kinder auf spielerische Art und Weise einen Einblick in das Feuerwehrwesen.





Jugend

Eine wichtiger Schwerpunkt in unserer Feuerwehr ist auch die Jugendarbeit. Bei einem bunten Programm von Spiel, Spaß, und Sport beteiligte sich die Feuerwehrjugend auch an Prüfungen wie der Wissenstest und Leistungsbewerben. Das alljährliche Highlight ist das Feuerwehrjugendlager.

Wenn auch du Interesse hast, melde dich bei unserem Jugendbetreuer Christian Hessenberger Tel.: 0660/75 17 312

Kontaktaten der FF St. Konrad:

Kommandant:

HBI Florian Reitinger; Tel.Nr. 0664/400 38 68

Kommandant Stellvertr.:

OBI Thomas Buchegger; Tel.Nr. 0664/923 14 47

Berichte und Fotos: FF St. Konrad

HINWEIS - Friedenslicht

Am 24. Dezember vormittags wird, wie in den vergangenen Jahren, die Feuerwehrjugend St. Konrad wieder das Friedenslicht zu Ihnen ins Haus bringen.

Jahreskalender 2020 der Gemeinde St. Konrad

DANKE an die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr St. Konrad, die auch heuer mit dem Friedenslicht einen Jahreskalender der Gemeinde und des Ortsausschusses des Tourismusverbandes Almtal/Salzkammergut, an jeden Haushalt zustellen wird. In diesem sind sämtliche Veranstaltungen unserer Vereine und Organisationen enthalten, sowie Müllabfuhrtermine und allgemeine Informationen über die Abfallentsorgung.

Sollte noch jemand einen zusätzlichen Kalender benötigen oder wer keinen bekommen haben, kann sich jederzeit gerne am Gemeindeamt St. Konrad melden!



Punschstand

DANKE für euren zahlreichen Besuch bei unserem Punschstand letztes Wochenende!



Die Freiwillige Feuerwehr St. Konrad wünscht allen Mitgliedern sowie Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Ankündigung - FF Fest: 18. - 19. Juli 2020



VEREINE

Ortsmusikkapelle St. Konrad - Herbstkonzert 2019



Am Samstag, den 9. November 2019, lud die Ortsmusikkapelle St. Konrad zum traditionellen Herbstkonzert ein.



Heuer wurde das Konzert, nicht wie gewöhnlich vom Jugendorchester, sondern von der Ortsmusikkapelle eröffnet. Wer genau hingeschaut hat, dem ist sicher aufgefallen, dass die Musikkapelle eine neue Leitung bekommen hat. Sie heißt Kerstin Kiesenhofer, ist 22 Jahre alt und kommt ursprünglich aus Hinterstoder. Seit November 2019 dürfen wir Kerstin als neue Bewohnerin in St. Konrad willkommen heißen. Ihr erstes Konzert, indem wir Stücke wie „Always remember us this way“ mit dem Solisten Florian Schönberger, „Bohemian Rhapsody“ ebenso mit einem Saxophon-Solo von Bettina Hummer, die „Ellwangen-Polka“ und „Crazy little thing called love“ zum Besten gaben, hat Kerstin, wie wir Musiker finden, mit Bravour bewerkstelligt. Nach der Pause, in der sich die Besucher am Buffet stär-

ken konnten, hatte das Jugendorchester, unter der Leitung von Theresa Schobesberger, ihren Auftritt. Die Jungmusiker waren, wie jedes Jahr, mit viel Freude dabei und zeigten ihr Können.



Im Anschluss an das Konzertprogramm gab es einen gemütlichen Ausklang mit der "Kellermusi".



Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Besuchern, die uns mit ihrem Applaus für die harte Probenarbeit entlohnten.

Bericht und Fotos: Ortsmusikkapelle St. Konrad



Terminreservierung:

St. Konrader Dorffest

Samstag, 15. August 2020



VEREINE

Union gratuliert zur Hochzeit!

Gleich zwei Hochzeiten gab es diesen Herbst bei der Union.

Wir gratulieren ganz herzlich Philip Wimmer-Grill und seiner Corina, die sich am 28. September das JA-Wort gaben, sowie Jürgen Buchegger und seiner Karin - sie trauten sich eine Woche später, am 5. Oktober. Wir wünschen euch alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Alles Gute zum 50er Manfred!



Wir wünschen unserem Kassier-Stv. Manfred Lichtenwagner alles Gute zum runden Geburtstag! Manfred danke für deinen Einsatz bei der Union und viel Glück und Gesundheit für die nächsten 50 Jahre!

Pokerturnier im Gasthof Silbermair

24 Spieler beteiligten sich beim Pokerturnier der Union St. Konrad.

Gespielt wurde wie immer "Texas Hold'em No Limit" mit einem Einsatz von 10 Euro.

Nach über vier Stunden Spielzeit standen die besten 3 Spieler des Abends fest. Dominik Schweiger musste erst als drittletzter Spieler alle Chips abgeben. Im Heads-Up zog Daniel Leitinger gegen Michael Unterholzer den Kürzeren.

Endstand:

1. Michael Unterholzer
2. Daniel Leitinger
3. Dominik Schweiger

Der Storch ist wieder gelandet!



Bei Hannes Pühringer und seiner Barbara landete am 19.11. der Storch.

Wir gratulieren euch recht herzlich zu eurem Moritz und wünschen der frisch gebackenen Familie alles Gute für die Zukunft!

Trainingszeiten:



Dienstag

Fußball Kinder 17:30 Uhr

Fußball Jugend 18:30 Uhr

Fußball Erwachsene 19:30 Uhr

Donnerstag

Volleyball 19:15 Uhr

Samstag

Fußball Erwachsene 17:00 Uhr

Terminvorschau 2020

06. Jänner 2020 Eisstockturnier am Badensee

08. Februar 2020 Preisschnapsen im GH Silbermair

20. Juni 2020 Kleinfeldturnier

11. Juli 2020 Bubble Soccer

22. August 2020 Volleyballturnier

03. Oktober 2020 Pokerturnier im GH Silbermair



**Die Union St. Konrad wünscht ein
Frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Neue Jahr 2020!**



VEREINE

Kinder gesund bewegen 2.0 ...

...so lautet zur Zeit das Motto im Gemeindekindergarten St. Konrad. Dabei handelt es sich um ein bundesweites Programm das zur Bewegungsförderung in Schulen und Kindergärten genutzt wird. Das geförderte Projekt beinhaltet 16 Stunden voller sportlicher Aktivitäten. Dank der diplomierten Bewegungstrainerin Elisabeth Prielinger und Katharina Stadler, die sich vom TSV St. Konrad dazu bereit erklärten dieses Projekt mitzugestalten, kann auch heuer dieses Angebot wieder stattfinden. Mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr gehen wir auch in die Boulderhalle, wo sich die Kinder frei austoben können.

Wir bedanken uns beim gesamten Kindergarten-team für diese tolle Zusammenarbeit.



Body Workout



Die letzten 10 Wochen brachte uns die diplomierte Fitness- und Gesundheitstrainerin Daniela Windischbauer mit ihrem Workout ziemlich ins Schwitzen. Sie stimmte ihr Programm auf die TeilnehmerInnen ab und trainierte alle Muskelbereiche individuell. 17 motivierte SportlerInnen hatten sichtlich Gefallen an dem Kurs. Da die Anfragen nach einem 2. Teil dieses Kurses mehrmals aufkamen, können wir bekannt geben, dass es ab Jänner 2020 einen weiteren 10er Block mit Daniela geben wird.



Tanzfitness für Kinder

Beginn: Mittwoch, 8. Jänner 2020, 16:00 Uhr
danach folgen 9 Einheiten
Kosten: € 40,00 für Mitglieder
Anmeldung mit Whatsapp: 0660/65 96 419
(Katharina Stadler)

Tanzfitness

Beginn: Mittwoch, 8. Jänner 2020, 20:00 Uhr
danach folgen 9 Einheiten
Kosten: € 60,00 für Mitglieder
Anmeldung mit Whatsapp: 0660/65 96 419
(Katharina Stadler)

Yoga (für Anfänger u. Fortgeschrittene)

Beginn: Montag, 13. Jänner 2020, 19:30 Uhr,
danach folgen 9 Einheiten
Kosten: € 85,00 für Mitglieder
Anmeldung mit Whatsapp: 0664/5327051
(Beate Redl)

Body Workout

Beginn: Mittwoch, 15. Jänner 2020, 19:00 Uhr,
danach folgen 9 Einheiten
Kosten: € 60,00 für Mitglieder
Anmeldung mit Whatsapp: 0680/22 40 595
(Pia Mösenender)



VEREINE

TSV - Nikolausturnen 2019

Am 7. Dezember war es wieder so weit. Viele Kinderaugen warteten gespannt auf den Nikolaus. Alle 5 Bewegungsgruppen der Sektion Aktiv Fit begeisterten das Publikum mit sportlichen Tänzen und herausfordernden Parcours. Der Nikolaus brachte wieder für jedes Kind eine kleine Überraschung mit. Der Turnsaal war komplett gefüllt mit über 200 Besucher und Besucherinnen.



Über 100 Kinder sind in diesem Jahr in den Bewegungsstunden und trainierten wochenlang für diesen großen Abend. Dabei geht ein herzliches Dankeschön an alle motivierten Trainer und Trainerinnen die sich wöchentlich ein tolles und abwechslungsreiches Programm für unsere Kids überlegen.

Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang bei dem Punschstand, welcher heuer von der Sektion Laufen organisiert wurde.



Asphaltstockturnier Fa. Wolf Systembau

Ende November fand in der TSV Stocksporthalle ein firmeninternes Turnier der Fa. Wolf Systembau mit 30 Teilnehmern statt. Die beste Mannschaft wurde im Anschluss bei einer Siegerehrung geehrt.

Weitere Vereine bzw. Firmen, die ebenfalls am Stocksport interessiert sind, können sich jederzeit bei Sektionsleiter Christian Hessenberger unter 0660/75 17 312 melden.

Punschstand am Dorfplatz

Im Anschluss an das Nikolausturnen veranstaltete die Sektion Laufen den traditionellen Punschstand am Ortsplatz. Viele Besucher verbrachten bei warmen Punsch oder Glühwein und Raclettebrot ein paar gemütliche Stunden.

Heuer war die Lebenshilfe Scharnstein erstmals mit einem eigenen Stand vertreten. Dabei konnten die Besucher gebratene Maroni und selbstgebastelte Sachen kaufen.

Berichte und Fotos: TSV St. Konrad



VEREINE

Landjugend Viechtwang - „Greendition“

Unter den Namen „Greendition“ startete die Landjugend Viechtwang ein neues Projekt. Dieses Jahr haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das Brauchtum des „Raumen“ aufrecht zu erhalten und haben einigen Landwirten in der Umgebung bei der Arbeit in den Lärchenwiesen unterstützt.

Ferienpass

Weil uns der Bezug zur Natur generell besonders wichtig ist, haben wir im Zuge des Projektes auch erstmalig an der Ferienaktion in St. Konrad teilgenommen. Die Kinder durften mit unseren Landjugendmitgliedern eine Waldolympiade bestreiten, bei der sie unter anderem Wichtelhäuser bauten, Holz sägten und barfuß den Waldboden ertasteten.

Im Bezirk Gmunden haben wir mit Greendition den 2. Platz bei der Bezirkswertung erreicht, etwas auf das wir sehr stolz sein können!



Wie gewohnt findet am 26. Dezember 2019 wieder unser Stefaniball in der NMS Scharnstein statt. Wir freuen uns, darauf Sie wieder zahlreich willkommen zu heißen und wünschen Ihnen weiters frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Bericht und Foto: LJ Viechtwang





ORTSBAUERNSCHAFT



SEMINARTERMIN:

16.01.20, 08:30 - 16:30

8 Unterrichtseinheiten

SEMINARORT:

Gh Silbermayr

Dorf 9

4817 St. Konrad

Telefon: 07615/8034

ANMELDUNG:

bis spätestens 06.01.2020

LFI-Kursnummer: 7221/5

beim LFI-Kundenservice:

☎ 050/6902-1500

☎ 050/6902-91500

✉ info@lfi-ooe.at

🌐 ooe.lfi.at

Geschäftsbedingungen: ooe.lfi.at/agb

KURSBEITRAG:

gefördert: € 65,00 (für Bäuerinnen, Bauern und Familienangehörige – Details unter ooe.lfi.at/foerderung)
nicht gefördert: € 130,00

TRAINER/-IN:

Dr. med. vet. Nicole Herout

Biobäuerin mit Schwerpunkt ganzheitliche Pferderehabilitation, Praktische Tierärztin, Schwerpunkt: Homöopathie, Phytotherapie, Bestandesbetreuung, Akupunktur.



LFI GMUNDEN VÖCKLABRUCK

Homöopathie – Wie halte ich meinen Mutterkuhbestand gesund?

Problemerkennung und Vorbeuge mittels Homöopathie und Kräutereinsatz

Do. 16.01.2020, 08:30 - 16:30 Uhr

St. Konrad, Gh Silbermayr

Die Homöopathie bzw. homöopathische Arzneimittel kommen in der Tiergesundheit immer häufiger zum Einsatz. Für die richtige Anwendung ist auch ein entsprechendes Wissen über die Art, Wirkung und Dosierung der Mittel notwendig. Im Seminar soll das Grundverständnis für Homöopathie, der Zusammenhang mit Managementfragen und die Voraussetzungen für den sinnvollen Einsatz homöopathischer Arzneien im Betrieb vermittelt werden. Es geht v.a. auch darum Probleme frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und daraus Lösungsansätze durch Veränderungen und Korrekturen im Management zu finden. Wie kann man die Gesundheit von Mutterkühen und Kälbern durch prophylaktischen Kräutereinsatz stabilisieren? Wann kann klassische Homöopathie helfen? Im Seminar werden Grundregeln, Anwendungsbereiche, Grenzen, Voraussetzungen für die korrekte Anwendung, Arzneimittel, Potenzen, die Gesetzeslage für Homöopathie und Kräuter und der Umgang mit Arzneien besprochen und diskutiert. Wie kann eine erweiterte Stall-Notfall-Apotheke zusammengesetzt sein, Was sind Nosoden und was bedeuten sie? Der Kurs will ein Grundverständnis für Homöopathie und deren Einsatz für die Gesunderhaltung des Tierbestandes schaffen sowie Anwendungsmöglichkeiten durch den Tierhalter aufzeigen.

Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 2 Stunden.



TOURISMUS - WIRTSCHAFT

Die schönsten Seiten des Almtals

Wir sind zurecht stolz auf unser Almtal. Kennen wir Einheimische es aber tatsächlich von allen seinen faszinierenden Seiten?

Das neue Almtal-Magazin führt zu den magischen Orten vom Gipfel des Kasbergs bis zum Almspitz vom Bartlhaus über den Sensenweg bis zum Almsee. Ab Mitte Dezember ist die umfangreiche Emotionsbroschüre auf allen Gemeindeämtern und im Tourismusbüro Almtal in Grünau kostenlos erhältlich.

Lust auf Erholung auf kurzem Weg

„Wir wollen mit dem Almtal-Magazin Gästen und Einheimischen die Schönheit der Region zeigen und hier vor Ort Lust auf Erholung auf kurzem Weg machen, sagt Hermann Hühmayr, Tourismusvisionär aus Grünau. Gedacht ist das Almtal-Magazin naturgemäß auch dazu, Menschen aus ganz Österreich und darüber hinaus, die qualitätsvollen authentischen Naturtourismus schätzen, Inspiration zur Urlaubsplanung an die Hand zu geben.

Nachhaltige Mobilität anstelle von zusätzlicher Verkehrsbelastung

„Mit der Almtalbahn, der Traunsee-Tram, den OÖVV Bussen und dem Traunstein Taxi lassen sich die Ausflugsziele nachhaltig erreichen“, freut sich Bürgermeister Rudolf Raffelsberger aus Scharnstein. Er betont auch das Engagement vieler Persönlichkeiten aus der Region in den vergangenen Jahren, die sich für den Erhalt der Almtalbahn eingesetzt haben. Davon profitieren Gäste und Einheimische, die das Almtal genussvoll und ohne zusätzliches Verkehrsaufkommen erreichen können. In naher Zukunft soll ein Eco-City-Jet, der sowohl Strom aus

Oberleitungen als auch aus Batterien bezieht – eine europaweit einzigartige Kombination – das Almtal mit dem OÖ Zentralraum verbinden.

Vernetzung von lokaler Kompetenz

Das Almtal ist auf dem Weg zur ersten co2-neutralen Urlaubsregion Österreichs – alle neuen touristischen Entwicklungen folgen dem Gedanken der Nachhaltigkeit, der Vernetzung von lokalen Kompetenzen und Angeboten und der bewussten Bewerbung des öffentlichen Verkehrs. Konzept und Programm von WALDNESS setzen das Prinzip bereits erfolgreich in der Praxis um. WALDNESS findet international Beachtung und wird in der Region derzeit auch von höheren Schulen für Projektstage und als Auszeitprogramm für Betriebsausflüge geschätzt – sowohl die Mitarbeiter des Museumsquartiers Wien als auch zahlreiche Gäste der VKB waren begeistert. „WALDNESS wird 2020 auch auf die Traunsee-Region ausgeweitet“, freut sich Stefan Schimpl vom Tourismus Verband Traunsee-Almtal – „einige Vorzeigebetriebe rund um den Lacus felix sind überzeugt von der Qualität des Angebots und werden im nächsten Jahr WALDNESS-Partner.“

Bürgerbeteiligung und Tourismus Innovativ und neu ist auch die Verbindung von Bürgerbeteiligung und Tourismus. So gelang es im vergangenen Jahr das *Historicum Scharnstein* als Kombination der Angebote von Schloss Scharnstein, Museum Geyerhammer und Waldschule Almtal zum Leben zu erwecken.

Die Idee dazu wurde bereits vor einigen Jahren im Rahmen des agenda 21-Prozesses – *Wir gestalten Scharnstein* – geboren. Ziel ist es, die Schätze, die Scharnstein zu bieten hat, auch sichtbar zu machen.

Naturerlebnisse im Almtal

Mit schönen Impressionen und Ausflugstipps!

Natur **Erlebnisse im Almtal.** Einzigartige Natur, fantastische Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten, Geheimtipps und vieles mehr!

Jetzt gratis zum Mitnehmen!



Angesprochen werden mit dem Angebot insbesondere Gruppen ab 10 Personen, die sich auf authentische, lebendige Vermittlung von Alltagsgeschichte freuen dürfen.

Gebucht werden kann das Gruppen-Angebot jederzeit im Tourismusbüro in Grünau. Idealerweise reisen die Gäste auch zu diesem Angebot mit Bahn oder Bus an und genießen die herrlichen Spazierwege des Ortes zum Erreichen der Programmpunkte, sagt Christa Öhlinger-Brandner, die für das Zukunftsbüro agenda 21 in Scharnstein tätig ist und maßgeblich an Konzept und Umsetzung des Programmes mitgearbeitet hat. Lokale Kulinarik ist natürlich auch Teil des *Historicum Scharnsteins*, das in den nächsten Jahren erweitert werden soll, denn herzeigbare Schätze gibt es im Almtal noch viele.



SONSTIGES

Nah&Frisch

Weihnachten und Silvester rücken immer näher und das Nah&Frisch Team möchte euch gerne in der stressigen Zeit unterstützen.

Gerne können Sie bei uns vorbestellen:

- Brot, Gebäck
- Sauerrahm, Milch
- Aufschnitt
- Fleisch
- Platten, Riesenbrezel und vieles mehr ...

Nähere Infos im Geschäft!!!

Telefonnummer: 07615 30 176

Email: reithmeier.st-konrad@pfeiffer.at



Öffnungszeiten Post:

Montag bis Freitag 07:00-13:00 und 14:30-17:30

Samstag 07:00-11:30

Öffnungszeiten Geschäft:

Montag bis Freitag 07:00-13:00 und 14:30-18:00

Samstag 07:00-12:00

PFARRE

Lebenshilfe Oberösterreich Arbeitsgruppe Almtal

Pfarre St. Konrad unterstützt Wohneinrichtungen der Lebenshilfe mit € 2500!

Den Reingewinn der Faschingssitzungen spendete die Pfarre St. Konrad an die Wohnhäuser der Lebenshilfe in Scharnstein.

Die Pfarre St. Konrad ist bekannt für ihre erfolgreichen Faschingssitzungen – heuer waren es drei an der Zahl.

Rund 80 ehrenamtliche Helfer trugen dazu bei, dass ein derart großer Reingewinn übrig blieb. Mag. Alois Schober durfte die Spende von € 2500 als Kassier der Arbeitsgruppe Almtal entgegennehmen. Die Spenden kommen der Lebenshilfe-Wohneinrichtung in Scharnstein zugute, in denen 20 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung wohnen.

„Dass dieser Reingewinn diesmal an die Lebenshilfe gegangen ist, verdanken wir dem Organisationsteam, an der Spitze Herrn Leo Hummer und P. Leopold Fürst, OSB. Die Arbeitsgruppe Almtal bedankt sich herzlich für diese ganz wesentliche Unterstützung“, so Mag. Alois Schober, Kassier der Arbeitsgruppe Almtal der Lebenshilfe OÖ.



Pfarrer DDR. Leopold Fürst und Leo Hummer übergaben den Spendenscheck im Namen der Pfarre St. Konrad an Mag. Alois Schober

Pressekontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a (FH) Iris Punz | Leitung Öffentlichkeitsarbeit
 presse@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 07672/27550-10117

Text und Bild: Lebenshilfe Oberösterreich



SONSTIGES

Frauen.Leben.Almtal

Einladung zur Projektwerkstatt!

Montag, 27. Jänner 2020, 19:00 Uhr

Denk:Schmiede

Grubbachstraße 14, Scharnstein



Im Almtaler Frauenrat wurden viele Ideen entwickelt.
(Bildquelle: SPES)

Die fünf Almtal-Gemeinden Pettenbach, Grünau, St. Konrad, Scharnstein und Steinbach am Ziehberg gehen bei der Beteiligung von Frauen österreichweit neue Wege. Erstmals wurde im überparteilichen Agenda 21 Modellprojekt „Frauen.Leben.Almtal“ ein gemeindeübergreifender Frauenrat einberufen. 13 Frauen befassten sich im Oktober mit der spannenden Frage: Was brauchen Frauen, um in der Region zu bleiben bzw. (nach der Ausbildung) wieder zurückzukehren und hier gern zu leben?

Jetzt geht's ans Umsetzen!

Viele Ideen für ein gutes Leben von Frauen im Almtal wurden entwickelt. 3 konkrete Projekte wollen wir gleich in die Umsetzung bringen. Am 27. Jänner werden dafür die nächsten Schritte geplant – **kommen Sie und bringen Sie Ihre Ideen ein!** Und übrigens: Männer sind bei der Projektwerkstatt herzlich willkommen.

Willkommen im Almtal

Einen guten Überblick über die Angebote in der Region zu erhalten und sich zu vernetzen ist vor

allem für zugezogene Almtalerinnen schwer. Wie kann das Ankommen unterstützt werden? Braucht es eine Almtaler Wellcome-Party, ein Willkommens-Infopaket oder ein Patensystem in der Region?

Neue, kreative Arbeitsformen

Arbeiten im Almtal hat viele Ausprägungen – vor allem für Frauen. Wir wollen Möglichkeiten für kreative Arbeitsformen, Vernetzung und Co-Working diskutieren und hierzu praktische Möglichkeiten in der Region aufzeigen bzw. entwickeln.

Almtaler Ferienbetreuung

9 Wochen Ferienzeit stellen berufstätige Eltern und vor allem Frauen vor große Herausforderungen. Wie kann ein Almtaler Ferienangebot aussehen, das die Berufstätigkeit von Eltern erleichtert und die örtlichen Angebote ergänzt?

Bericht und Foto: SPES

STEIG EIN INS LEBEN

FAHRPLAN-WECHSEL!

Die neuen Fahrpläne gelten ab **15.12.2019**

Informieren Sie sich rechtzeitig auf www.oeevv.at oder im OÖVV Kundencenter!

www.oeevv.at
0732 / 66 10 10 66



SONSTIGES

DR. MED. MATHIAS PRIMETSHOFER – ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



ERÖFFNUNG DER NEUEN ORDINATION AM 01.10.2019

Ordinationszeiten:

Montag	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

Kontaktdaten:

Dr. med. Mathias Primetshofer
Arzt für Allgemeinmedizin – Notarzt
Bauhofstraße 1, 1. Stock – 4816 Gschwandt

Telefon: 07612 709 92

Fax: 07612 709 92-15

E-Mail: ordination@dr-primetshofer.at
www.dr-primetshofer.at



Wir gratulieren:

Herzliche Gratulation zum 85er:

Anna Strasser, Häusern 27



Herzliche Gratulation an **Franz und Frieda Hutterer, Häusern 15**, zur **Diamantenen Hochzeit!**

Rotes Kreuz Scharnstein

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Bestsellerautor zu Gast beim Roten Kreuz



Ende November folgten über einhundert Mitglieder der Einsatzorganisationen von den Gemeinden Scharnstein, Grünau und St. Konrad der Einladung des Roten Kreuzes Scharnstein zum Vortrag

„Der Letzte-Hilfe-Kurs“ vom bekannten Buchautor und Notfallpsychologen Dr. Martin Prein.

Unter den Themen „Weil der Tod ein Thema ist“ und „Was uns alle angeht, müssen alle angehen“ bot Dr. Prein Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod oder Mitmenschen, die trauern.

Großer Dank gilt den Bürgermeister der Gemeinden Scharnstein, Grünau und St. Konrad für die finanzielle Unterstützung für diesen Abend.

Blutspenden

Freitag, 10.07.2020; 15:30 – 20:30 Uhr Volksschule

Ausbildung zum Rettungs- sanitäter

Kursbeginn Jänner 2020

Melde Dich einfach unter
07615/30238 oder **scharn-**
stein@o.roteskreuz.at



Frohe Weihnachten

Das Rote Kreuz Scharnstein wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein gesundes, unfallfreies neues Jahr und bedankt sich auf diesem Wege für alle Spenden, die uns im heurigen Jahr erreicht haben!



Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Fotos: ÖRK; Hannes Resch



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



Wo und wieviele Rauchmelder:

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

Montagetipps:

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benützt werden



Aufgepasst:

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029-0